



**Schön Klinik Stiftung für  
Gesundheit gGmbH**

---

*Jahres- und Wirkungsbericht 2018*

*(nach dem Social Reporting Standard VERSION 03. Sep 2014)*

## Inhaltsverzeichnis

Teil A - Überblick .....	3
1. Einleitung	3
2. Vision und Ansatz	3
3. Gegenstand des Berichts	3
Teil B - Das Angebot einer Sprechstunde für Contergangeschädigte .....	4
1. SchönHelfen Contergansprechstunde: Medizinische Behandlung	4
2. SchönHelfen Contergansprechstunde: Verwendung der Fördergelder	5
3. SchönHelfen Contergansprechstunde: Aktivitäten 2018	7
Teil C - Weitere geförderte Projekte von SchönHelfen .....	12
1. KlinikClowns Bayern e.V.	12
2. Therapeutisches Klettern für kranke Kinder und Jugendliche: Spende für Stützpunkt Inntal e.V.	13
3. Kinder aus Tschernobyl zu medizinischen Untersuchungen in Hamburg	13
4. Lebensrettende Herz-OP für Jonathan – Verein „die Muschel“ e.V.	14
5. SchönHelfen unterstützt Typisierungs-Aktion für den 8-jährigen Benedikt	15
6. SchönHelfen fördert Hospizverein Lichtenfels e.V.	15
7. Klettertherapie für jugendliche, unbegleitete Flüchtlinge	16
8. Fototherapie Workshops für Jugendliche	16
9. Ashoka Netzwerk für Sozialunternehmer	17
10. Unterstützung beim Aufbau des Dr. Minja Hospitals, Tansania	18
11. EEG Zentrum für Kinder in Kathmandu	19
12. Via Cordium Aktivitäten Nepal	19
13. Bettenspende für Hilfsprojekt der Malteser in Georgien	20
14. Schulprojekt Indien: Die neuen Möbel sind da!	20
15. Bettenspende für das Methodist Faith Healing Hospital in Ghana	21
Teil D – Die Organisation .....	22
1. Organisationsprofil	22
1.1. Allgemeine Angaben	22
1.2. Governance und Eigentümerstruktur	23
1.3. Mitgliedschaften und verbundene Organisationen	23
1.4. Umwelt- und Sozialprofil	23
2. Finanzen und Planung	24
2.1. Buchführung und Rechnungslegung	24
2.2. Vermögensrechnung	24
2.3. Einnahmen und Ausgaben	25
2.4. Finanzielle Situation und Planung	25

## Teil A - Überblick

### 1. Einleitung

Willkommen zu unserem dritten Jahres- und Wirkungsbericht von „SchönHelfen“ – der gemeinnützigen Schön Klinik Stiftung für Gesundheit! Wir möchten aufzeigen, welche Projekte wir in 2018 durchgeführt und gefördert haben: Zum einen ist die gGmbH Veranstalter der „Contergangsprechstunde“ in Hamburg. Darüber hinaus unterstützen wir eine Vielzahl von gemeinnützigen Initiativen der Gesundheitsförderung in Deutschland und der ganzen Welt für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Die Idee für alle Projekte stammt jeweils von Mitarbeitern einer Schön Klinik, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Sie nützen ihr Wissen und Talent, sie haben Ideen und setzen diese um. Ich freue mich, dass wir mit der Stiftung ihre Arbeit unterstützen und ihren persönlichen Einsatz wertschätzen. Großer Dank gebührt der Familie Schön, die die Gründung von SchönHelfen ermöglichte und seither großzügig mitfinanziert und inhaltlich begleitet.

Mit den besten Grüßen,



Dr. Anne-Marie Hamm

Geschäftsführerin der Schön Klinik Stiftung für Gesundheit gGmbH

### 2. Vision und Ansatz

Das Ziel von „SchönHelfen“, der Schön Klinik Stiftung für Gesundheit gGmbH, ist es, in verschiedensten Bereichen einen gesellschaftlichen Beitrag zur Gesundheitsförderung zu leisten.

Von Anfang an lag der Fokus der Stiftung auf dem Aufbau und der Durchführung einer interdisziplinären Sprechstunde für Contergangeschädigte. Hiermit sollen die medizinische Versorgung und Therapiemöglichkeiten von Menschen, die unter einer Contergang-Schädigung leiden, verbessert werden. Dieses Projekt läuft natürlich weiter, wird sehr positiv seitens der Geschädigten angenommen, hat überregional und international Vorbildfunktion und ist in dieser Form weltweit einmalig. Seit 2017 arbeiten wir zudem am Aufbau eines Krankenhauses in Tansania, führen Fototherapie Workshops für Jugendliche durch und unterstützen viele weitere gemeinnützige Projekte der Gesundheitsförderung in der ganzen Welt finanziell und beratend.

Für die Folgejahre haben wir uns vorgenommen, diesen Weg weiter zu verfolgen.

### 3. Gegenstand des Berichts

Geltungsbereich	Dieser Bericht bezieht sich auf die Aktivitäten der Schön Klinik Stiftung für Gesundheit gGmbH
Berichtszeitraum und Berichtszyklus	Jahresbericht für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018
Anwendung des SRS	Vollständige Umsetzung des Social Reporting Standards (SRS) in der Version 2014
Ansprechpartner	Dr. Anne-Marie Hamm, <a href="mailto:ahamm@schoen-klinik.de">ahamm@schoen-klinik.de</a>

## Teil B - Das Angebot einer Sprechstunde für Contergangeschädigte

In Deutschland leben heute rund 2.400 durch Thalidomid (Contergan) vorgeburtlich geschädigte Menschen. Die unter dem Begriff Conterganschädigung zusammengefassten Schädigungsmuster sind individuell sehr verschieden. Die Betroffenen sind zeitlebens gezwungen, den Mangel an körperlicher Funktion alltäglich auszugleichen. Essen, Kämmen und Schreiben mit den Füßen, die Zähne als Greifwerkzeug nutzen, die kurze Armlänge mit Bewegungen der Schulter ausgleichen. Diese lebenslange, teils akrobatisch anmutende Überlastung des Körpers rächt sich mittlerweile bei den Mittfünfzigern erheblich. Schmerzhafte, extreme Verspannungen der Schulter und der Halswirbelsäule, Bandscheibenvorfälle und Bedrängung der Spinalnerven, Karpaltunnelsyndrom sowie frühzeitiger Arthrose der Hüft- und Kniegelenke sind die Regel. Die Inanspruchnahme von medizinischer Behandlung, Physiotherapie sowie das Beantragen von Rehabilitation und soziale Leistungen nehmen mittlerweile einen großen Teil der Lebenszeit ein. Neben den Schäden am Bewegungsapparat können auch innere Organe und das zentrale Nervensystem betroffen sein. Traumatisierende Erfahrungen aus der Kinder- und Jugendzeit sowie anhaltende psychosoziale Belastungen führen bei einem Teil der Betroffenen zu psychischen Störungsmustern im Sinne einer Depression und zu sozialem Rückzug.

Die Summe der Ursprungs- und Folgeschäden führen dazu, dass die von den Betroffenen entwickelten Kompensationsstrategien mittlerweile an Grenzen stoßen. Die Stabilität der Lebensbedingungen ist dadurch als zunehmend gefährdet anzusehen. Die verringerte körperliche Belastbarkeit, der reduzierte Gesundheitszustand und chronische Schmerzzustände bedrohen in vielen Fällen die Fortsetzung der beruflichen Tätigkeit. Mindestens ein Drittel der Contergangeschädigten in Deutschland ist mittlerweile aus der Erwerbstätigkeit ausgeschieden, und es ist davon auszugehen, dass ein hoher Anteil in den kommenden Jahren gezwungen sein wird, vorzeitig die Erwerbstätigkeit aufzugeben.

Die gesundheitliche Entwicklung der contergangeschädigten Frauen und Männer, insbesondere ihre funktionelle Gesundheit in Bezug auf Mobilität und Selbstständigkeit, steht aktuell aufgrund des inzwischen erreichten Alters an einem Wendepunkt. Die zügige Verbesserung der Versorgung wie auch eine zeitnahe Ausweitung der Unterstützung sind dringend notwendig

Zur Sicherung der medizinischen Versorgung wird die Contergansprechstunde Hamburg betrieben, die eine umfassende Untersuchung und Anamnese durch ein interdisziplinäres Ärzteteam anbietet.

### 1. SchönHelfen Contergansprechstunde: Medizinische Behandlung

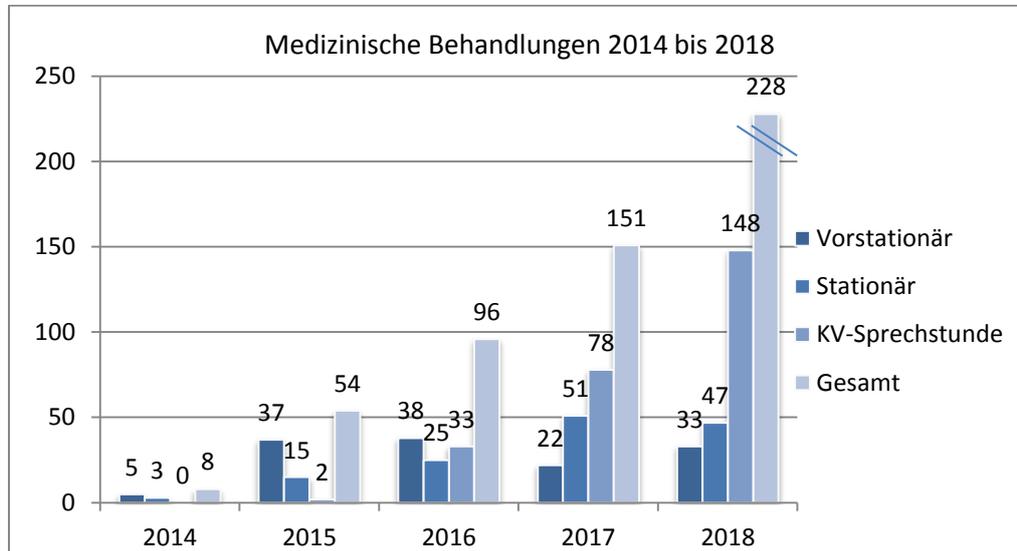
Die Diagnosen verdeutlichen den Bedarf an umfassender medizinischer Betreuung. Diabetes und Bluthochdruck sind, genau wie in der Allgemeinbevölkerung, die führenden Erkrankungen.

#### Relevante Erkrankungen Contergangeschädigter

Diagnosen	Anzahl 2018	Anteil
Diabetes	22	46,8%
Bluthochdruck	16	34,0%
Chronische Schmerzen	14	29,8%
Schilddrüsen Erkrankungen	9	19,1%
Psychische Abhängigkeit (Alkohol, Medikamente)	3	6,4%

Die SchönHelfen Contergansprechstunde ist bundesweit die am meisten in Anspruch genommene Einrichtung für contergangeschädigte Menschen. Die Fallzahlen werden voraussichtlich auch in 2019 auf dem Vorjahresniveau bleiben. Stationäre Termine sind bis März 2020 vergeben. Etwaige ungeplante Aufnahmen von Contergangeschädigten sind jederzeit möglich.

**Inanspruchnahme medizinischer Leistungen**



**2. SchönHelfen Contergansprechstunde: Verwendung der Fördergelder**

Der Verwaltungs- und Betriebsaufwand im Zusammenhang mit der Contergansprechstunde war in 2018 etwas geringer als im Vorjahr, da etwas weniger Veranstaltungs- und Lehrgangskosten (-14tsd €) und weniger Marketing- und Mietkosten (-3tsd €) anfielen. Der Anstieg des Materialaufwands steht hauptsächlich im Zusammenhang mit der Umfrage digitale Gesundheitsanwendungen der TuTech, Konzeption eHealth Contergan (10tsd €) in 2018.

**Aufwendungen der Contergansprechstunde in der Schön Klinik Stiftung für Gesundheit gGmbH**

Kategorie	Aufwand 2018	Aufwand 2017	Abweichung	
Personalaufwand	179.957,72 €	183.135,99 €	-3.178,27 €	-1,74%
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	14.535,91 €	31.436,15 €	-16.900,24 €	-53,76%
Abschreibungen	2.483,00 €	3.325,16 €	-842,16 €	-25,33%
Materialaufwand	13.933,09 €	7.991,82 €	5.941,27 €	74,34%
<b>Gesamt</b>	<b>210.909,72 €</b>	<b>225.889,12 €</b>	<b>-14.979,40 €</b>	<b>-6,63%</b>

**Weiterhin leider keine Förderung durch die Conterganstiftung**

Bereits in den Jahren 2015 (150.163,00 EUR), 2017 (141.181,91 €) und 2018 (242.669,64 €) hatten wir für unsere Einrichtung Fördergelder bei der Conterganstiftung beantragt. Die Anträge wurden jedes Mal abschlägig beschieden. Seit Anfang 2017 gibt es einen gesetzlichen Auftrag zur finanziellen Förderung von Kompetenzzentren. Dies hat mittlerweile dazu geführt, dass die Conterganstiftung Förderrichtlinien erarbeitet, der Prozess ist aber noch nicht abgeschlossen.

Nach dem Workshop zum Thema „Multidisziplinäre Kompetenzzentren“ am 15.10.2018 ist die Conterganstiftung derzeit damit befasst, ein „Kompetenzprofil“ zu erstellen. Dies soll nach Aussage

der Stiftung auch die bestehenden medizinischen Standorte berücksichtigen. Gegenwärtig ist weder Zeitpunkt noch Höhe der Förderung absehbar.

### **Defizite bei der Gewährung von Kassenleistungen**

Es gibt eine Empfehlung des Bundes aus dem Jahr 2008, dass die Gesetzlichen Krankenkassen bei der Gewährung von Leistungen an Contergangeschädigte unbürokratisch und ohne detaillierte Prüfungen vorgehen sollen. Das betrifft zum Beispiel Hilfsmittel und Rehabilitation. Einige Kassen lassen das jedoch weitestgehend unberücksichtigt. Das hat zwei Auswirkungen.

1. Die Betroffenen müssen ständig Widersprüche formulieren oder juristische Auseinandersetzungen führen, um für sie sinnvolle Leistungen zu erhalten.
2. Die Krankenhausbehandlung in unserem Zentrum wird nur zu einem geringen Teil vergütet, weil der MDK regelhaft die Fälle prüft und als Fehlbelegung deklariert. Der Ausbau unseres Angebotes wird dadurch stark eingeschränkt.

Durch ein Schreiben an den Patientenbeauftragten der Bundesregierung wurden die Spitzenverbände der GKV und des MDK erneut an die Bundesempfehlung erinnert. Diese haben noch in 2018 die entsprechende Empfehlung per Rundschreiben an ihre Mitglieder weitergeleitet.

Der Effekt war jedoch nicht messbar, die Situation ist also unverändert. Daraufhin wurde die Conterganstiftung des Bundes angeschrieben und gebeten, dass die defizitäre Praxis der Kassen seitens der Stiftung wahrgenommen wird. Beispielsweise könnte die Stiftung Kontakt zum BMG aufnehmen und das Referat für Krankenkassen bitten, hier etwas zu unternehmen.

Die Stiftung antwortete daraufhin, ohne statistische Belege könne man da nichts unternehmen. Man empfahl, eine Studie zu dem Thema durchzuführen, valide Zahlen zu erheben und dies zu veröffentlichen. Dies ist jedoch mit einem derzeit nicht leistbaren Aufwand verbunden.

### 3. SchönHelfen Contergansprechstunde: Aktivitäten 2018

#### Seminar Hände und Füße - Vorträge und Workshops für Contergangeschädigte

Im November 2018 veranstaltete das Team der Contergansprechstunde Hamburg ein drei-tägiges Seminar für Contergangeschädigte. Neben Vorträgen zu den Themen Mobilität, Ernährung und gesunder Schlaf wurden praktische Übungen für den Alltag in kleinen Gruppen vermittelt. Jeweils 4-6 Betroffene konnten an sechs verschiedenen Themenworkshops teilnehmen. Der zeitliche Rahmen war sehr großzügig bemessen, so dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer genügend Zeit hatten, die gezeigten Übungen zu vertiefen und Fragen zu stellen. Neben Entspannungsübungen für Hände und Füße, Barfuß laufen, Personal Training und Übungen für die Handmotorik wurden auch Achtsamkeitsübungen angeboten. Ein Workshop befasste sich ausschließlich mit Hilfsmitteln für Menschen mit Hand- und Armfehlbildungen zum Ausgleich von eingeschränkter Greiffunktion.

Das Seminar fand in dem barrierefreien Seehotel Rheinsberg statt, das alle Räumlichkeiten extra für Menschen mit Behinderungen eingerichtet hat. Die 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer reisten aus ganz Deutschland an und bewerteten das Seminar insgesamt mit „sehr gut“.

**Seminar Hände und Füße**  
Vorträge und Workshops für Mobilität

16. - 18.11.2018  
Seehotel Rheinsberg

Organisation:  
Dr. med. Rudolf Bayer  
Contergansprechstunde Hamburg  
Schön Klinik Stiftung für Gesundheit gGmbH  
Dehnstraße 120  
22081 Hamburg  
Tel.: +49 40 2050 2764  
Fax: +49 40 2050 822364

Die Medizinschen Sprechzeiten sind Montag und Dienstag von 08:00 bis 15:00 Mittwoch von 08:00 bis 12:00

SchönHelfen  
Neu verbindet die Verbundenheit

Schön Klinik Stiftung für Gesundheit gGmbH  
Bld. 33209 Prosten-Chernsee  
D-22309 Prosten-Chernsee  
04534-23077  
CEO Dr. Arno-Benke-Hamm

**Programm**

**Freitag 16.11.2018**  
10:00 Bayer: Begrüßung, Hinweise zur Veranstaltung  
11:15 Weber: Hände und Füße - Fitness für den Alltag  
11:00 Aengenheyster: Achtsamkeit  
12:00 Mittagspause  
13:00 Praktische Übungen in Kleingruppen  
16:00 Kaffeepause  
16:45 Blau: Erholbarer Schlaf  
18:00 Stolle Sanitätshaus: Fußdruckmessung, Hilfsmittelvorstellung  
19:00 Abendessen

**Samstag 17.11.2018**  
08:15 Frühstück - John: Ernährungscoaching  
09:30 Praktische Übungen in Kleingruppen  
12:00 Mittagspause  
13:00 Praktische Übungen in Kleingruppen  
16:00 Kaffeepause  
16:45 Stolle Sanitätshaus: Fußdruckmessung, Hilfsmittelvorstellung  
17:45 Frageunde mit den Therapeuten  
19:00 Abendessen

**Sonntag 18.11.2018**  
08:15 Frühstück - John: Ernährungscoaching  
09:30 Praktische Übungen in Kleingruppen  
12:00 Mittagspause  
13:00 Feedback / Frageunde, Team der Contergansprechstunde  
14:00 Ende der Veranstaltung

**Therapeuten und Referenten**

Ulrike Storp, Physiotherapeutin  
Kopf- bis Fuß-Prozess für Physiotherapie  
Apostel-Paulus-Straße 1, 10823 Berlin

Markus Mahl, Ergotherapeut  
BG Klinikum Hamburg  
Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg

Dornigge Folie, Personal Trainer (Sportwissenschaften)  
Beweggründe - Rehabilitation & Personal Training  
Höhlenstraße 184, 22766 Hamburg

Sebastian Behrens, Physiotherapeut, Barfuß-Coach  
Physiotherapie Behrens  
Brabeckstr. 7, 30559 Hannover

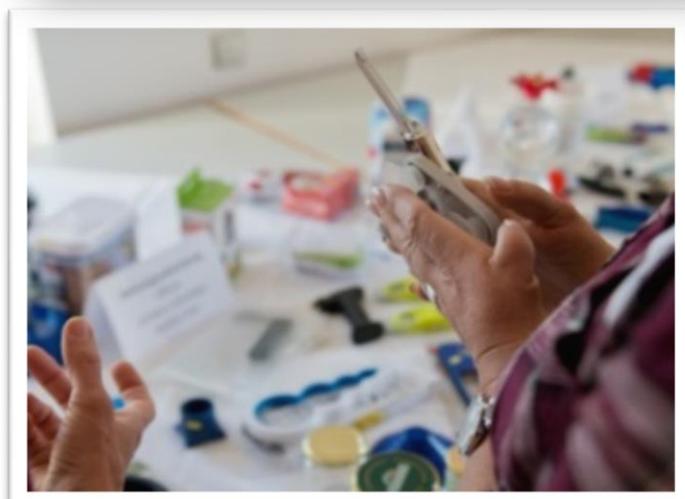
Matlis John, Ernährungsberaterin (Dipl.oec.troph)  
Medizinzentrum Harmonia Bad  
Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg

Dr. Mathias Weber, Facharzt für Orthopädie  
Schön Klinik Hamburg Eilbek  
Dehnstraße 120, 22081 Hamburg

Margret Aengenheyster, Fachärztin für Anästhesie, Schmerztherapie  
Schön Klinik Hamburg Eilbek  
Dehnstraße 120, 22081 Hamburg

Dr. Alexander Blau, Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie,  
Somnologie  
Interdisziplinäres Schlafmedizinisches Zentrum der Charité  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

STOLLE Sanitätshaus GmbH & Co. KG - Zentrum für Reha-Technik  
Am Neuländer Gewerbepark 6, 21079 Hamburg



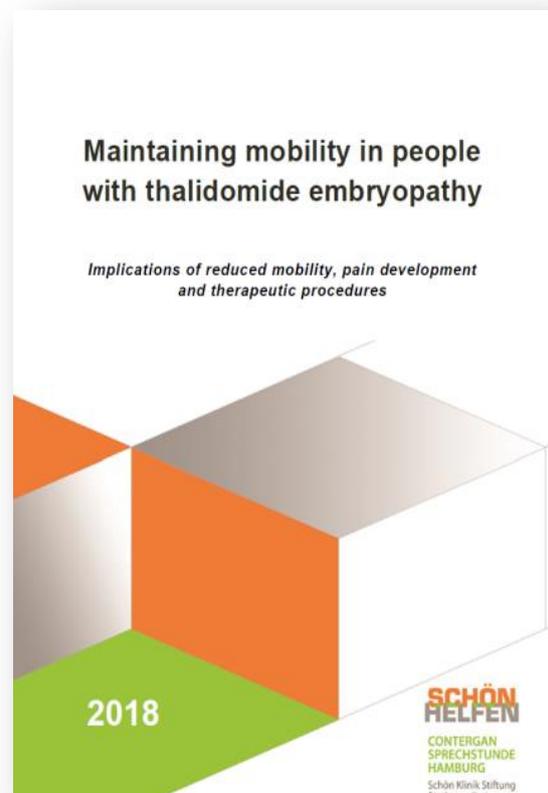
Selbst die Conterganstiftung, die in Hinblick auf unsere Contergansprechstunde eher zurückhaltend ist, hat unser Seminar positiv bewertet.

## Veröffentlichung zum Symposium Mobilität

Im Herbst 2017 fand ein Symposium zum Thema Mobilität statt. Es wurde eine Zusammenfassung der Veranstaltung auf Deutsch und Englisch erstellt und im November 2018 national und international als PDF versendet. Auf insgesamt 66 Seiten werden die Beiträge der Referenten übersichtlich dargestellt.



Im Ergebnis ist dies die erste umfassende Arbeit zum Thema Mobilität und Schmerztherapie bei Menschen mit Extremitäten-Fehlbildungen.



Das Aufbereiten und sinnvolle Zusammenfassen der einzelnen Vorträge sowie der Abgleich mit der aktuellen Literatur war aufwendig und hat über ein Jahr gedauert.

## Umfrage digitale Gesundheitsanwendungen

Bei diesem Projekt ging es um die die Frage, inwieweit digitale Gesundheitsanwendungen nutzbringend für die Probleme Contergangeschädigter angewendet oder entwickelt werden können. Für die Beantwortung wurde zunächst ein Fokusgruppengespräch mit Betroffenen durchgeführt. Auf Basis der Ergebnisse wurde ein Online Fragebogen mit folgenden Themen entwickelt:

- Art und Ausmaß der Contergan bedingten Behinderungen
- Soziale Situation in Hinblick auf Familie, Wohnraum und Erwerbstätigkeit
- Erreichter Bildungsabschluss
- Zufriedenheit
- Assistenzbedarf
- Nutzung digitaler Medien
- Körperliche Aktivität
- Bewertung von 6 Konzepten für eine digitale Gesundheitsanwendung (Kernfragen):
  - Flexible Betreuung vor Ort
  - Unterstützung durch Fachpersonal zu Hause
  - Hilfsmittel-Wiki
  - Gruppenübungen alleine zu Hause
  - Digitales Trainingstagebuch
  - Individualisierte Yoga- und Pilates-Übungen

Der Link zum Fragebogen wurde an Betroffene und deren Verbände gesendet. Nach etwa 6 Wochen konnten 78 Fragebögen ausgewertet werden. Diese Zahl ist gemessen an der Gesamtzahl von etwa 2400 Betroffenen vergleichsweise hoch, aber wahrscheinlich nur für einen Teil der Contergangeschädigten repräsentativ. Contergangeschädigte, die insgesamt einen wenig aktiven Lebensstil haben und solche, die sozial zurückgezogen leben, werden in dieser Umfrage nur wenig vertreten sein. Es gibt keine verlässlichen Schätzungen, wie hoch dieser Anteil innerhalb der Geschädigten sein könnte.

### Bewertung der 6 Konzepte für eine digitale Gesundheitsanwendung:

Rang	Konzept	Stimmanteil
1	Konzept 6: Flexible Betreuung vor Ort	40,3%
2	Konzept 5: Unterstützung durch Fachpersonal zu Hause	34,8%
3	Konzept 4: Hilfsmittel-Wiki	22,4%
4	Konzept 2: Gruppenübungen alleine zu Hause	23,9%
5	Konzept 3: Digitales Trainingstagebuch	26,9%
6	Konzept 1: Individualisierte Yoga- und Pilates-Übungen	27,9%

### Kernaussagen des Projektberichtes

- Entwicklung einer Gesundheitsanwendung für Training oder Reha Sport nicht sinnvoll, da dies nicht dem Bedarf der Betroffenen entspricht.
- Deckung des Assistenzbedarfs derzeit überwiegend aus Familien- und Freundeskreis. Mittelfristig wird dieses System erhebliche Lücken aufweisen.
- Hoher Bedarf an Vermittlung von Assistenz, z.B. für Bereiche, die nicht lange im Voraus geplant werden können. Hier könnten digitale Dating-Anwendungen als Vorbild dienen.
- Das Thema Assistenzvermittlung könnte ggf. sinnvollerweise in das vorhandene Beratungsangebot der Conterganstiftung eingebunden werden.

## Anerkennung als Zentrum für seltene Erkrankungen – Kooperationsvertrag mit dem UKE

Das Martin Zeitz Centrum für Seltene Erkrankungen im UKE ist Ansprechpartner für Menschen mit Seltenen Erkrankungen. Für die Versorgung und Betreuung von Menschen mit Seltenen Erkrankungen wurden im UKE Kompetenzzentren gebildet, die sich durch eine besondere klinische und wissenschaftliche Expertise auf dem Gebiet einer Seltenen Erkrankung oder Krankheitsgruppe auszeichnen. Dabei stellt das Martin-Zeitz-Centrum die Dachstruktur dar.

Nach etwa einjähriger Vorbereitung ist es gelungen, den Kriterien des Martin-Zeitz-Centrums in Hinblick auf Struktur- und Qualitätsmerkmale zu entsprechen und im Dezember 2018 als externes Kompetenzzentrum innerhalb der Dachstruktur des UKE aufgenommen zu werden.

Die Contergansprechstunde ist gegenwärtig Deutschland weit die einzige nicht-universitäre Einrichtung, die als Zentrum für seltene Erkrankungen anerkannt ist.

**Behandlungsangebot**

Martin Zeitz Centrum für Seltene Erkrankungen

Über das Centrum

- Aktuelles
- Team
- Netzwerk
- Geschichte
- Centrumsleitung
- Behandlungsangebot
- Forschung

**Wenn bei Ihnen eine Seltene Erkrankung diagnostiziert ist,**  
 die einem unserer Kompetenzzentren zuzuordnen ist, nehmen Sie bitte direkt mit dem entsprechenden → **Kompetenzzentrum** Kontakt auf!

Ist Ihre Seltene Erkrankung keinem unserer Kompetenzzentren zuzuordnen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer → **Koordinationsstelle** auf!

**Wenn bei Ihnen noch keine klare Diagnose gestellt ist,**  
 können Sie am Projekt TRANSLATE-NAMSE teilnehmen. Bitte nehmen Sie für weitere Informationen zur Teilnahme Kontakt mit unserer → **Koordinationsstelle** auf.

Das Martin Zeitz Centrum bietet keine offiziellen (freien) Sprechstunden für Patienten mit Seltenen Erkrankungen an.

**Unsere Kompetenzzentren**

Centrum für Genetische und Immun-vermittelte Nephropathien	+
Centrum für Pulmonal-Arterielle Hypertonie Hamburg	+
Contergansprechstunde Hamburg	-

In den Jahren von 1957 bis 1961 wurde Contergan als „völlig ungiftiges“ Medikament verkauft und gezielt zur Linderung von Schwangerschaftsbeschwerden verordnet. Infolge wurden weltweit Kinder mit dramatischen Fehlbildungen geboren. Dabei ist das individuelle Ausmaß der Schädigungen extrem variable. Die Zunahme von Spätschäden führt bei Contergangeschädigten zu erheblichen Einschränkung der Mobilität und chronischen Schmerzen. Darüber hinaus ist für die Betroffenen der Zugang zu spezialisierter medizinischer Versorgung und die Teilnahme an gesundheitlicher Prävention erschwert.

Auf Betreiben des Hamburger Hilfswerks für Contergangeschädigte mit Unterstützung der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz wurde in 2014 die interdisziplinäre Contergansprechstunde der Schön Klinik gegründet. Das Angebot umfasst vorstationäre und stationäre Behandlung sowie eine kassenärztliche Sprechstunde. Externe Netzwerkpartner unterschiedlicher Fachrichtungen ergänzen das medizinische Angebot.

Darüber hinaus beteiligt sich unsere Einrichtung proaktiv an internationalem Wissenstransfer und Forschungsprojekten. Alle Projektaktivitäten werden finanziell durch die gemeinnützige Schön Klinik Stiftung für Gesundheit getragen.

## Treffen und Veranstaltungen in 2018

- Treffen mit Dr. John (Fraunhofer Fokus Institut Berlin) zum Thema MyRehab, einer interaktiven, multimedialen Trainings- und Therapieumgebung für präventive und rehabilitative Maßnahmen. Der Besuch diente der Vorbereitung unseres Projektes „Digitale Gesundheitsanwendungen“.
- Besuch eines Wissenschaftlers vom Labor für Biofluidmechanik der Charité zwecks Erprobung eines Blutdruckmessgerätes in Hamburg. Um das Thema zu erforschen, wurde ein gemeinsamer Antrag auf Forschungsförderung bei der Conterganstiftung gestellt.
- Treffen der Gesundheitsministerin Frau Prüfer-Storks im April 2018. Thema: Förderung von Kompetenzzentren wird nicht aktiv von der Conterganstiftung bearbeitet. Daraufhin erfolgte eine direkte Nachfrage der Behörde in der Conterganstiftung. Im zeitlichen Zusammenhang nachfolgend wurde dann der Workshop „Multidisziplinäre Kompetenzzentren“ seitens der Conterganstiftung geplant.
- Beteiligung an dem Buchprojekt „LEBEN MIT CONTERGAN“ von Frau Dr. Ding-Greiner. Kapitel: „Situation Contergan geschädigter Menschen in Deutschland“.
- German-Japanese Symposium on Thalidomide-Embryopathy in Nümbrecht.
- Treffen japanischer Experten in Hamburg, Vortrag: „Visit of the Japanese Research Group on TE in Hamburg - Questions of the Delegates“.
- Vorstellung der Contergansprechstunde Hamburg bei der Mitgliederversammlung des Martin-Zeit-Centrums für Seltene Erkrankungen, UKE.
- Workshop „Multidisziplinäre Kompetenzzentren“ der Conterganstiftung in Köln.
- Veranstaltung zum Bundesteilhabegesetz, Auswirkungen auf Contergangeschädigte in Wiesbaden, Conterganverband Hessen.
- Fortbildung „Leichte Sprache“ Frau Brkitsch.

## Teil C - Weitere geförderte Projekte von SchönHelfen

SchönHelfen unterstützt einige weitere Projekte finanziell und beratend – und dies sowohl in Deutschland, wie auch in der ganzen Welt. Hier arbeiten wir überaus konstruktiv und in enger Kooperation mit anderen gemeinnützigen Organisationen zusammen. Gemein ist allen Projekten, dass sie der Gesundheitsförderung dienen. Zudem sind zumeist auch Mitarbeiter einer Schön Klinik involviert, die in ihrer Freizeit an gemeinnützigen Projekten mitarbeiten. So ist unser Kontakt zu den geförderten Projekten überaus persönlich, und wir sind sicher, dass die Hilfe auch zu 100 Prozent den ausgewählten Projekten zu Gute kommt.

### 1. KlinikClowns Bayern e.V.

Um die vorweihnachtliche Zeit für einen guten Zweck zu nutzen, sammelte die Schön Klinik München Harlaching Spenden für die KlinikClowns Bayern e.V.. Die Klinik Clowns erhellen nicht nur den Alltag auf Kinderstationen, sondern sorgen bayernweit in Kliniken, Einrichtungen für behinderte Menschen und Seniorenheimen für gute Laune. Mit ihren Clown-Visiten erfreuen sie Jung und Alt.



Monika Häußler (Service Managerin Schön Klinik München Harlaching) initiierte die Aktion: „Auch wir wollen ihnen ein Lachen schenken, damit sie mehr Planungssicherheit für ihre Clown Einsätze bekommen.“ Insgesamt erhalten die Klinik Clowns nun eine Spende von 2.500 €. 2.000 € spendet die Schön Klinik Stiftung für Gesundheit und dazu rundete die Klinikleitung der Schön Klinik München Harlaching den gesammelten Betrag auf 500 € auf. Die Begeisterung der Klinik Clowns ist natürlich riesig.

## 2. Therapeutisches Klettern für kranke Kinder und Jugendliche: Spende für Stützpunkt Inntal e.V.

Auf Empfehlung von Dr. Sean Nader (Chefarzt Kinderorthopädie Schön Klinik Vogtareuth) unterstützt die Schön Klinik Stiftung diese gemeinnützige Organisation mit einer Spende.



Seit rund 10 Jahren ist es beim Stützpunkt Inntal normal, „nicht normal“ zu sein. Beim therapeutischen Klettern verfolgt das Team einen ganzheitlichen Ansatz, der einen bewussten und positiven Umgang mit Fähigkeiten und Einschränkungen sowie die Akzeptanz der Krankheit / Behinderung unterstützt. Das Geld wird vorrangig für Kinder sozial schwacher Familien eingesetzt, um Ihnen diese Klettertherapie zu ermöglichen.

## 3. Kinder aus Tschernobyl zu medizinischen Untersuchungen in Hamburg

Auf Initiative von Prof. Kußmann (Chefarzt Endokrine Chirurgie Schön Klinik Hamburg Eilbek) unterstützt SchönHelfen die Aktion Pryvit. "Pryvit" heißt auf Ukrainisch "Hallo". Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, sich um Familien und vor allem Kinder aus der strahlenverseuchten Region rund um Tschernobyl zu kümmern, Perspektiven zu öffnen und vor allem auch medizinische Untersuchungen zu ermöglichen.

Die Lage der Menschen ist nach wie vor erschreckend. Neben der mangelnden ärztlichen Versorgung und der strahlenbelasteten Nahrungsmittel ist die Armut – und vor allem für die Kinder und Jugendliche die Perspektivlosigkeit – ein Riesen-Problem.



Diesen Sommer kamen wieder ca. 20 Kinder nach Hamburg. Hier gab es für Sie ein buntes Programm aus Freizeitterminen und Arztbesuchen. Unter anderem waren die Kinder auch zu Gast in der Schön Klinik Hamburg Eilbek und wurden hier von Prof. Kußmann und Team auf mögliche Schilddrüsenerkrankungen untersucht. Darüber hinaus erhielt der Verein eine finanzielle Unterstützung von SchönHelfen in Höhe von 2.000€. Weitere Informationen unter [www.pryvit.de](http://www.pryvit.de)

#### 4. Lebensrettende Herz-OP für Jonathan – Verein „die Muschel“ e.V.

SchönHelfen unterstützt eine Spendenaktion des Vereins „die Muschel“, einem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst aus Schleswig-Holstein. Ziel ist es eine lebensrettende Herz-OP für den drei jährigen Jonathan zu finanzieren. Drei Jahre ist er alt - dabei hätte keiner gedacht, dass er überhaupt überlebensfähig ist. "Er ist ein Kämpfer, jetzt kämpfen wir für ihn", sagt sein Vater Volker Freund (Pflegedienstleiter, Schön Klinik Bad Bramstedt). Jonathan braucht eine lebensrettende Herz-Operation in den USA. Die Diagnose kam in der 27. Schwangerschaftswoche. Die Eltern erfuhren, dass ihr Sohn einen komplexen Herzfehler hat. Es liegt spiegelverkehrt auf der rechten Körperseite und ist noch dazu mehrfach geschädigt. Jonathan ist ihr drittes Kind. Die 13-jährige Leonie und die sechsjährige Johanna spielen und lachen gern mit ihrem Bruder, auch wenn er nicht so leistungsfähig ist und in seiner Entwicklung einfach ein bisschen mehr Zeit braucht als andere.



Dass sowohl Mutter als auch Vater in Gesundheitsberufen arbeiten, schätzen die behandelnden Ärzte als lebensrettend für den Jonathan ein. Sie Kinderkrankenschwester, er Pflegedienstleiter, suchten gemeinsam mit dem behandelnden Arzt ihres Sohnes im ganzen Land nach einem Kinderkardiologen, der sich die komplizierte Operation zutraut. Ein medizinisches Gutachten bescheinigt ihnen, dass dieser Eingriff in Deutschland nicht möglich war. Im Children's Hospital of Wisconsin in Milwaukee wurden Christiane und Volker Freund fündig und erhielten auch einen Operationstermin. Rund eine halbe Million US-Dollar sollten die Operation und die anschließende drei- bis vierwöchige Krankenhausbehandlung kosten. Flüge, Unterkunft und alles andere noch oben drauf. Insgesamt eine Summe, die die Familie Freund allein nicht stemmen konnte. "Jonathans Leben kann und darf nicht von Geld abhängen", sagt der Vater des Dreijährigen bestimmt. "Irgendwie müssen wir das schaffen." Es begannen ein Spendenmarathon und ein Ringen mit der Krankenkasse, die die Kosten am Ende teilweise übernahm. Heute freuen sich alle, dass die OP erfolgreich war. Jonathan geht es soweit gut: <https://jonathan-herz-op-usa.jimdosite.com/ich-bin-jonathan>

## 5. SchönHelfen unterstützt Typisierungs-Aktion für den 8-jährigen Benedikt



Um dem todkranken Jungen und seiner Familie zu helfen, organisierte Agnes Müller (Hygienefachkraft, Schön Klinik Bad Aibling) gemeinsam mit dem Trachtenverein Bruckmühl und der Stiftung Aktion Knochenmarkspende eine Kampagne, um in der Region einen geeigneten Stammzellenspender für Benedikt zu finden. Zur Identifikation eines geeigneten Spenders muss zunächst Blut abgenommen und typisiert werden. Die Typisierung wird nicht von der Krankenkasse bezahlt und kostet 40 € pro Blutprobe. Die Schön Klinik Stiftung für Gesundheit unterstützte die Aktion der engagierten Bad Aiblingerin spontan mit einer Spende. Die Initiative von Agnes Müller und ihren vielen Helfern hat sich gelohnt - am 28.4.2018 kamen 1.374 Menschen aus der Region nach Bruckmühl, um sich als potentielle Stammzellenspender für Benedikt typisieren zu lassen. Die Blutwerte aller Spender werden in einer zentralen Spenderdatei gespeichert und erhöhen damit auch die Perspektive für andere schwerkranke Menschen, die passende, überlebenswichtige Stammzelle zu finden. Und es gibt Hoffnung: Ein Stammzellenspender wurde für den Jungen gefunden! SchönHelfen dankt auch Frau Dr. Martina Bielawski (Bereichsleitung Geschäftsentwicklung Schön Klinik SE), die die ganze Aktion tatkräftig unterstützt hat.

## 6. SchönHelfen fördert Hospizverein Lichtenfels e.V.

Claudia Bauer (seit 20 Jahren Stationsassistentin auf der Neurologischen Intensivstation der Schön Klinik Bad Staffelstein) freut sich über die Unterstützung ihres ehrenamtlichen Engagements: „Mit dem Begriff Hospiz verbindet sich eine besondere Haltung und Lebensphilosophie gegenüber unheilbar Kranken und Sterbenden. Hospiz bedeutet im lateinischen Herberge oder Gastfreundschaft. Schwerstkranke und Sterbende brauchen eine besondere Fürsorge und Hilfe. Auch die Angehörigen sind nicht allein, und sie erzählen oft, wie wichtig unsere Arbeit für sie ist.“



"Durch meine Arbeit in der Klinik bin ich oft mit dem Thema konfrontiert. Um hier noch intensiver helfen zu können, kam ich vor 11 Jahren als ehrenamtliche Helferin zum Hospizverein Lichtenfels. Die Begleitung der Menschen erfordert sehr viel Fingerspitzengefühl. Wir möchten den Menschen die letzte Phase des Lebens so schön wie möglich gestalten. Wir, das sind 29 ehrenamtliche Helfer, die mit viel Herzblut und Engagement Menschen unterstützen. Im Namen aller bedanke ich mich herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung."

## 7. Klettertherapie für jugendliche, unbegleitete Flüchtlinge

SchönHelfen unterstützt zusammen mit „Startklar“ und der Kletterhalle Rosenheim ein Kletterprojekt für jugendliche unbegleitete Flüchtlinge, initiiert von Dr. Jörg Heuser (Leitender Psychologe Schön Klinik Roseneck).



„Ein schöneres Geschenk zu Beginn des Jahres 2018 konnten wir uns kaum vorstellen“, so Ute Hoffmann, eine der Organisatoren, die durch die Spende von 5.000 € das Projekt weiter aufrecht erhalten kann. Sowohl die Bewegung als auch viele andere Aspekte, die beim Klettern vermittelt werden, zeigt Wirkung bei den Jugendlichen. Auch in unsicheren Lebensumständen kann das Vertrauen in die eigenen Kräfte und das „Gehalten werden“ durch den Seilpartner erfahren werden. Aus dem Alltag herauszukommen, seinen Körper zu spüren, und gemeinsam mit anderen Menschen wieder positive Erfahrungen zu erleben, ist dabei die Hoffnung. Das Klettern soll außerdem unabhängig von den kulturellen Hintergründen die Jugendlichen miteinander in Kontakt bringen, Deutschkenntnisse verbessern und ihre Integration in das normale Leben fördern.

## 8. Fototherapie Workshops für Jugendliche

SchönHelfen veranstaltet für psychisch erkrankte und gesunde Jugendliche gemeinsam Foto-Workshops. Jugendliche mit psychischen Erkrankungen zeigen aufgrund ihres oftmals niedrigen Selbstwertgefühls deutliche Defizite in der Kommunikation und Interaktion mit Gleichaltrigen. Zudem schränken sie nicht selten ihre bisherigen Interessen und Aktivitäten ein, was ihre Entwicklung im gesunden Umfeld deutlich beeinträchtigt. Im Rahmen des Foto-Workshop können sich psychisch erkrankte und gesunde Jugendliche gemeinsam über das Medium der Fotografie mit ihrer „Sicht der Welt“ auseinandersetzen und sich darüber miteinander austauschen. Über das Projekt erleben sie ihre Fähigkeit, Eigenes zu schaffen. Dieser Prozess kann einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Selbstwerts der Jugendlichen leisten.

Die Veranstaltung wird in der breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen über Aushänge (z.B. in Arztpraxen), ebenso Informationen in den mit der Schön Klinik kooperierenden Schulen (Gymnasium bis Förderschule), sowie Zeitungsartikel und kommunale Veranstaltungskalender.



Geleitet werden die Workshops von Therapeuten der Schön Klinik, die mit der Behandlung Jugendlicher betraut sind. Inhalte der Workshops umfassen: Theorie der Fotografie, praktisches Arbeiten (Fotografieren vor allem in der Natur) und Bildbearbeitung am Computer. Die Foto-Workshops behandeln unterschiedliche Themen wie zum Beispiel Lebensfreude, Liebe, Zerbrechlichkeit, Traurigkeit, Freundschaft, etc. Es erfolgt eine Wertschätzung der Ergebnisse der Arbeiten in den Foto-Workshops in Form von Fotoprodukten (z.B. Postkarten und Poster). Dank gebührt Frau Dr. Silke Naab und Frau Dr. Simone Pfeuffer (Chefärztinnen Kinder- und Jugendpsychosomatik Schön Klinik Roseneck), die das Projekt ehrenamtlich mit einem Team von Therapeuten tatkräftig unterstützen.

## 9. Ashoka Netzwerk für Sozialunternehmer

Die Schön Klinik Stiftung für Gesundheit unterstützt Ashoka, ein internationales Netzwerk für Sozialunternehmer, jährlich mit 15.000 €. Ziel ist es, drängende gesellschaftliche Herausforderungen (zum Beispiel in der Gesundheitsförderung) anzugehen.



Social Entrepreneurs sind Menschen, die innovative wie wirksame Ansätze zur Lösung drängender gesellschaftlicher Probleme entwickeln und umsetzen. Sie zeichnen sich aus durch ihren unternehmerischen Geist, ihre Kreativität, ihre Risikobereitschaft und ihr Durchhaltevermögen auf dem Weg, die Gesellschaft zum Besseren zu verändern. Weitere Informationen unter [www.ashoka.org/de](http://www.ashoka.org/de)

## 11. Unterstützung beim Aufbau des Dr. Minja Hospitals, Tansania

SchönHelfen unterstützt Dr. Minja seit 2016 bei der Fertigstellung eines neuen Krankenhaustrakts inklusive zweier voll ausgestatteter OP-Säle und bei dem kontinuierlichen Betrieb des Krankenhauses Faraja Health Care. Das Krankenhaus liegt in der kleinen Stadt Himo nahe Moshi, am Fuße des Kilimanjaro. Der Krankenhausneubau wurde Ende 2017 fertig gestellt und konnte seither mit medizinischer Ausstattung ausgerüstet werden. Schwerpunkt unserer Unterstützung war es unter anderem, Krankenseinrichtung von Deutschland nach Tansania zu transportieren. Von Starnberg ging es über Hamburg und Mombasa zuletzt über Land nach Himo. Es handelt sich um eine Spende von 65 Krankenhausbetten, einer vollständigen Röntgenanlage, EKGs, Ultraschallgeräten, Defibrillatoren, Krankenhauswäsche, Rollstühlen, Schreibtischen, Patientenliftern, Behandlungstühlen und vielem mehr. Der Transport in drei 40 Ft Containern fand Anfang 2018 statt. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten (Prof. Kenn, Chefarzt Pneumologie Schön Klinik Berchtesgadener Land, und Hermann Häuserer, Bereich Technik Schön Klinik SE) und unseren Kooperationspartnern (Engagement Global, Interfreight, Tip Top Umzüge und dem Dr. Minja Förderverein). Zur Finanzierung: Die Transportkosten waren mit rund 50.000 € hoch und das Team ist über eine großzügige Spende der Familie Schön sehr dankbar. Darüber hinaus freut sich der Förderverein Dr. Minja Hospital gemeinsam mit dem SchönHelfen-Team auch über einen Transportkostenzuschuss von 20.000 € durch die Bundesregierung (TKZ über "Engagement Global"). Die Schön Klinik Berchtesgadener Land sammelte 3.000 € aus Erlösen des Oster- und Weihnachtsmarkts sowie einer Spenden Aktion im Rahmen des Marktfestes. Allen Mitarbeitern, die sich hier unter der Leitung von Frau Diana Pfnür (Leitung Qualitätsmanagement Schön Klinik Berchtesgadener Land) engagiert haben, ein herzliches Dankeschön.



Im Rahmen eines Bazars in der Vorweihnachtszeit 2018 wurden weiterhin in der Schön Klinik Harthausen 800 € zu Gunsten des Dr. Minja Tansania Krankenhaues gesammelt. Diese Initiative wurde von Dr. Ariane Burtscher (Chefärztin Zentrum Schmerztherapie Schön Klinik Harthausen) und Petra Molitor (Pflegedienstleitung Schön Klinik Harthausen) mit vielen Unterstützern organisiert.

Frau Molitor war selbst gerade für zwei Wochen vor Ort in Tansania um Dr. Minja beim Aufbau der Klinik zu unterstützen. Im Rahmen des Bazars konnte sie von den Fortschritten und weiteren Herausforderungen berichten und den neuen Film zur Klinikentwicklung zeigen. Zitat Petra Molitor: „In Tansania sagt man ASSSANTE SANA und ich kann Ihnen versichern, dass jetzt viele Augen leuchten und das Geld sinnvoll für die Versorgung der Patienten eingesetzt wird. Dr. Minja lebt seine Vision von einer guten Patientenversorgung mit voller Überzeugung, einem hohen persönlichen Einsatz seiner gesamten Familie und einem hohen Gottvertrauen!“

Dr. Minja und seinem Team wünschen wir weiter viel Erfolg und werden den Aufbau des Krankenhauses selbstverständlich weiter - unter anderem auch fachlich - unterstützen. So konnten mit Förderung von SchönHelfen in 2018 mehrere medizinische Fachkräfte vor Ort mitarbeiten.

### 13. EEG Zentrum für Kinder in Kathmandu

Die Schön Klinik Stiftung für Gesundheit unterstützt seit 2017 ein gemeinnütziges Projekt der DNH (Deutsch Nepalische Hilfsgemeinschaft), um in Kathmandu ein EEG Video Monitoring Gerät für diagnostische Zwecke zu installieren und die Ausbildung der Fachkräfte zu begleiten. Frau Silke Link (Leitung Neurophysiologie-EEG Neuropädiatrie Schön Klinik Vogtareuth): „Die Klinik direkt in Kathmandu behandelt Kinder mit Epilepsie, und die Untersuchungsmöglichkeiten sind bisher äußerst gering. Die regelmäßige finanzielle Unterstützung der Schön Klinik Stiftung ist eine große Hilfe.“ Von September bis Dezember 2018 war eine Kinderärztin aus Dhulikel in der neuropädiatrischen Abteilung der Schön Klinik Vogtareuth zu Gast. Frau Link bewertet den Aufenthalt wie folgt: „Durch ihren immensen Wissensdurst, gepaart mit großer Anpassungsfähigkeit, konnte sie sich rasch in unseren Klinikalltag integrieren. Frau Dr. Christine Weber hat als Mentorin tolle Arbeit geleistet, wofür wir ihr sehr dankbar sind. Frau Dr. Poudyal hat sehr viel dazugelernt und konnte dieses Wissen bereits in ihrer Klinik einbringen.“



SchönHelfen begleitete dieses Projekt mit einer Spende, um Flug und Aufenthalt mitzufinanzieren. Auch in 2019 wird eine Kinderärztin aus Nepal im neurophysiologischen Labor sowie im Video EEG Monitoring hospitieren.

### 14. Via Cordium Aktivitäten Nepal

Die Schön Klinik Stiftung unterstützt das VIA CORDIUM Team für ihre Aktivitäten zur Gesundheitsförderung in Nepal mit 5.000 €. Nach akuter Hilfe direkt nach dem Erdbeben 2015 baut das Team ([www.via-cordium.de](http://www.via-cordium.de)) unter Leitung von Mathias Thomala (Arzt der Allgemeinchirurgie Schön Klinik Neustadt) eine Krankenstation in dem abgelegenen und vom Erdbeben fast völlig zerstörten Jhule in Nepal auf. Dazu zählt die Ausbildung des medizinischen Personals und eine regelmäßige Unterstützung des Ärzteteams vor Ort.



Mathias M. Tomala: „Ich möchte SchönHelfen im Namen aller VIA CORDIUM – Mitglieder (überwiegend Mitarbeiter der Schön Klinik Neustadt und Einsatzteams in Nepal) danken. Unser Projekt im Dorf Jhule Ende Dezember war sehr erfolgreich. Wir behandelten Patienten, besuchten

die lokale Schule, versorgten die Kinder mit Schulartikeln und veranstalteten sportliche Aktivitäten zur Förderung der Gesundheit. Bezüglich des Baus der Krankenstation und des Gemeindehauses wurden in unserer Anwesenheit weitere Arbeiten durchgeführt, und wir konnten weitere Verträge bezüglich der nächsten Baumaßnahmen schließen.“

### 15. Bettenspende für Hilfsprojekt der Malteser in Georgien

Auf Vermittlung von Carla Naumann (Geschäftsführende Direktorin Schön Klinik Geschäftsführungs SE) konnte die Stiftung eine Spende von 40 Krankenhausbetten für ein Projekt der Malteser in Georgien organisieren. In der Stadt Achalziche in Georgien leben 25 junge Erwachsene mit Behinderung in einer Tagesbetreuung. Alle Beteiligten freuen sich nun über die neuen Betten, die zuhause aufgestellt werden können.



Großer Dank gebührt auch Hermann Häuserer, Christoph Schwegmann und dem Team der Schön Klinik Lorsch für alle Unterstützung bei der Organisation des Transports.

### 16. Schulprojekt Indien: Die neuen Möbel sind da!

Die Schön Klinik Stiftung für Gesundheit unterstützt die Anschaffung von Schulmöbeln einer Schule mit ca. 600 Schülern in Indien. Der Initiator der Aktion Dr. Leidinger (Chefarzt Orthopädie Schön Klinik Berchtesgadener Land) setzt sich persönlich seit über 30 Jahren für soziale Projekte in Indien ein und kennt sowohl die Lage vor Ort, als auch die handelnden Personen des Schulprojekts sehr gut.



Die Infant Jesus High School befindet sich in Koutala, Kummrambheem Asifabad, einem der entlegensten und unterentwickelsten Gebiete des indischen Bundesstaates Telangana mit vielen sozioökonomischen Problemen wie Armut, Mangelernährung, unzureichender Gesundheits-

versorgung, fehlender Trinkwasserhygiene, fehlender Schulbildung (Alphabetisierung unter 50%) und hoher Arbeitslosigkeit. Die Schule wurde im Jahr 2010 eröffnet und in einem Schuppen mit Aluminiumblechdach untergebracht. Allerdings konnten seither keine Möbel für Lehrer und Schüler angeschafft werden. Die Kinder saßen (auch im Winter) auf dem Zementboden. Durch die finanzielle Zuwendung der Schön Klinik Stiftung für Gesundheit von 9.000 € wurden Schulmöbel angeschafft, sowie die Wasserversorgung verbessert und ein Beitrag zum Bau von Toiletten geleistet. SchönHelfen spendet hiermit einen Beitrag für bessere Gesundheit, schulischen Erfolg der Kinder und damit für den nachhaltigen Aufbau der Region.

### 17. Bettenspende für das Methodist Faith Healing Hospital in Ghana

Das Methodist Faith Healing Hospital in Ankaase liegt etwa eine Autostunde nordöstlich von Kumasi, der zweitgrößten Stadt Ghanas, relativ zentral in Ghana. Das Krankenhaus steht im Zentrum von Ankaase, einer kleinen Stadt mit ca. 10.000 Einwohnern, auf einem mehrere Hektar großen Gelände, auf dem sich ein älteres Krankenhausgebäude und ein einstöckiger Krankenhausneubau befinden.

Die Klinik behandelt im Jahr ca. 8.000 stationäre und 50.000 ambulante Patienten in seinen Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe und Pädiatrie, und versorgt dabei ein Einzugsgebiet von etwa 150.000 Einwohnern.



Während die Baulichkeiten durch den Klinikneubau deutlich verbessert wurden, ist die Ausstattung des Krankenhauses sehr schlecht. Hierfür fehlen einfach die Mittel. Mit der großzügigen Spende von elektrischen Betten aus der Schön Klinik Lorsch wurde nun ein kleiner Überwachungsbereich in der Notaufnahme eingerichtet. Der Geschäftsführer Amankwa und Bischof Andam sind dankbar für diese Unterstützung. Bischof Andam teilte mit, „Sie können nicht ermessen, wie sehr Ihre Bettenspende uns hilft, unseren Dienst an den Patienten zu verbessern“.

## Teil D – Die Organisation

### 1. Organisationsprofil

#### 1.1. Allgemeine Angaben

Name	Schön Klinik Stiftung für Gesundheit gGmbH „SchönHelfen“
Sitz der Organisation gemäß Satzung	Prien am Chiemsee
Gründung	2016
Weitere Niederlassungen	Durchführung der Contergansprechstunde in Hamburg
Rechtsform	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH)
Kontaktdaten	Seestraße 5a 83209 Prien am Chiemsee Tel.: +49 8051-695-122 Fax: +49 8051-695-5122  <a href="mailto:AHamm@schoen-kliniken.de">AHamm@schoen-kliniken.de</a> <a href="http://www.schoen-kliniken.de">http://www.schoen-kliniken.de</a> <a href="http://www.SchoenHelfen.de">www.SchoenHelfen.de</a>
Registereintrag Registergericht Registernummer Datum der Eintragung	Amtsgericht Traunstein  HRB: 24967  26. Januar 2016
Gemeinnützigkeit Angabe über Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung Datum des Feststellungsbescheids Ausstellendes Finanzamt Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Wir sind als gemeinnützig anerkannt. Gesellschaftszweck ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung sowie mildtätige Zwecke.  Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom Finanzamt Rosenheim StNr. 156/117/61624 mit Bescheid vom 18.12.2015 nach § 60a AO gesondert festgestellt und mit Bescheid vom 13.02.2019 erneut bestätigt.

Anzahl in Köpfen (In Klammern: umgerechnet in Vollzeitstellen)	Prien am Chiemsee	Hamburg
Anzahl MitarbeiterInnen	4 (1,5) Neben der Geschäftsführerin sind dies drei Therapeuten für die Fototherapie	4 (2,0) (über Hilfspersonenvertrag mit der Schön Klinik Hamburg Eilbek verrechnet)
davon hauptamtlich	-	4 (2,0)
davon Honorarkräfte	3 (Mini-Jobber)	-
davon ehrenamtlich	1 Dr. Anne-Marie Hamm	

## 1.2. Governance und Eigentümerstruktur

Die Anteile der Schön Klinik Stiftung für Gesundheit gGmbH werden von der Schön Klinik SE mit Sitz in Prien am Chiemsee gehalten, der Dachgesellschaft der Schön Klinikgruppe mit mehr als 20 Standorten und mehr als 10.000 Mitarbeitern. Die Schön Klinik SE ist eine sogenannte monistische SE, d.h. als Organe der Gesellschaft fungieren die geschäftsführenden Direktoren und der Verwaltungsrat. Die Schön Klinik SE selbst hat zwei Gesellschafterkreise. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Traunstein unter HRB 23158 eingetragen und alleiniger Gesellschafter der Schön Klinik Stiftung für Gesundheit gGmbH. Die Schön Klinik SE hat das Eigenkapital der Schön Klinik Stiftung in Höhe von 25.000 Euro eingebracht.

Dr. Anne-Marie Hamm ist als Geschäftsführerin der Schön Klinik Stiftung für Gesundheit gGmbH bestellt und arbeitet im Ehrenamt. Regelmäßig berichtet sie der Schön Klinik SE über die Aktivitäten der gGmbH, zudem unterliegen die Aktivitäten der gGmbH und der Geschäftsführerin dem Transparenz- und Corporate Governance Index der Klinikgruppe.

In diesem Zusammenhang ist für wesentliche Prozesse wie Zahlungsfreigaben und Beschaffungsvorgänge etc. ein Vier-Augen-Prinzip implementiert. Dies wird weitestgehend durch entsprechende ERP-Systeme bzw. Softwarelösungen elektronisch unterstützt. Als präventive Kontrollen werden vor Beginn der Durchführung neuer Projekte grundsätzlich die wesentlichen kaufmännischen Aspekte geprüft, insbesondere die Vereinbarkeit der Projektinhalte mit gemeinnützigkeitsrechtlichen Vorschriften sowie die Finanzierbarkeit der Projekte, d.h. die voraussichtlichen Auswirkungen auf die Liquidität der Gesellschaft.

Wir orientieren uns auch an den „Grundsätzen guter Stiftungspraxis“, die im Jahr 2006 von der Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen verabschiedet wurden. Diese beinhalten verantwortliches, transparentes und effektives Handeln aller Mitarbeiter und Organe im Sinne des Stiftungsauftrags.

## 1.3. Mitgliedschaften und verbundene Organisationen

Seit 2017 ist Anne-Marie Hamm für die Schön Klinik Stiftung für Gesundheit Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen sowie im „Ashoka Support Network“. Für den Erfolg der Stiftungsarbeit ist es eine wichtige Voraussetzung, gemeinsam mit Partnern Lösungen zu entwickeln.

Dem Aufbau eines vertrauensvollen Kooperationsnetzwerks widmen wir besondere Aufmerksamkeit. So gibt es projektbezogene Kooperationen mit anderen gemeinnützigen Organisationen

## 1.4. Umwelt- und Sozialprofil

Reisen werden minimiert (finden nur innerdeutsch statt) und die Geschäftsführerin arbeitet ehrenamtlich.

## 2. Finanzen und Planung

### 2.1. Buchführung und Rechnungslegung

Die Schön Klinik Stiftung für Gesundheit gGmbH führt ihre Bücher nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und auf Basis der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Im Rahmen der Jahresabschlusserstellung werden die für Kapitalgesellschaften geltenden Regelungen der §§ 264 ff. HGB und die Vorschriften des GmbH Gesetzes beachtet. Darüber hinaus entspricht der Jahresabschluss den Bestimmungen, die sich aus der IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21) ergeben.

### 2.2. Vermögensrechnung

alle Angaben erfolgen in TEUR (Tausend Euro)	31.12.2018	31.12.2017
Aktiva (Vermögen, Mittelverwendung)		
I. Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung, technische Anlagen); bilanziert zu Anschaffungskosten abzgl. linearer Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer	10	13
II. Sonstige Vermögensgegenstände	0	1
III. Liquide Mittel (Kasse, Bankguthaben)	187	182
<b>Summe Vermögen</b>	<b>197</b>	<b>196</b>
Passiva (Mittelherkunft)		
Verbindlichkeiten		
I. erhaltene, nicht verbrauchte Spendenmittel	152	136
davon gebunden	10	13
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	0
III. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16	35
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	1	0
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>170</b>	<b>171</b>
<b>Saldo Aktiva abzgl. Verbindlichkeiten (= Eigenkapital + Rückstellungen)</b>	<b>27</b>	<b>25</b>

### 2.3. Einnahmen und Ausgaben

Da die Schön Klinik Stiftung für Gesundheit gGmbH als Kapitalgesellschaft ihre Bücher nach kaufmännischen Prinzipien (doppelte Buchführung) führt und aus diesem Grund eine Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt, werden in der nachfolgenden Übersicht Erträge und Aufwendungen an Stelle von Einnahmen und Ausgaben dargestellt.

alle Angaben erfolgen in TEUR (Tausend Euro)	2018	2017
<b>Erträge</b>		
1. Erlöse	4	6
2. Zuwendungen (Spenden)	298	275
3. Sonstige Erträge	8	6
<b>Summe Erträge</b>	<b>310</b>	<b>287</b>
<b>Aufwendungen</b>		
1. Personalkosten	185	194
2. Sachkosten	122	90
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	3	3
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>310</b>	<b>287</b>
<b>Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 2.4. Finanzielle Situation und Planung

Die Schön Klinik Stiftung für Gesundheit gGmbH ist zum 31. Dezember 2018 solide finanziert, was sich in einer im Vergleich zum Vorjahr unveränderten Eigenkapitalquote von 12,8 % und einem Anteil von 94,7% (zum 31.12.2017: 92,9%) liquider Mittel an der Bilanzsumme zeigt.

Für die Zukunft wird die finanzielle Situation davon abhängig sein, inwieweit die für die Durchführung von Projekten benötigten Mittel über Spenden eingeworben werden können. Dabei gilt stets das Prinzip, dass vor Beginn der Durchführung von Projekten die Finanzierung gesichert sein muss. Die Schön Klinik Stiftung für Gesundheit gGmbH plant keine Projekte, welche eine Fremdfinanzierung erforderlich machen.